

# **KÖCKERLING**

*Ultima 800 | 900*



# Ultima 800 / 900

## Die technischen Daten

### Die Universal - Zinkensämaschine für Profis

Die Ultima 800 / 900 ist die konsequente Weiterentwicklung der praxisbewährten Ultima-Serie von Köckerling. Das einzigartige Funktionsprinzip der vorlaufenden Tastrolle und dem nachfolgenden Sä-Schar hat diese Maschine so erfolgreich gemacht. Die präzise Einhaltung der Ablagetiefe, selbst unter schwierigsten Bedingungen (Trockenheit/ Nässe/große Strohrückstände), ist unübertroffen.

Sämaschinen mit großen Arbeitsbreiten haben aber oft Probleme mit dem hohen Maschinengewicht (große Sä-Tanks, schwere Rahmen) und der Einhaltung der genauen Ablagetiefe. Nicht so bei der Ultima.

Das gesamte Maschinengewicht verteilt sich auf die vorderen großen Tragreifen, den einzelnen Tastrollen der Sä-Aggregate und der hinteren Packerwalze. Somit wird die Maschine stets gleichmäßig getragen. Auch bei wechselnden Bodenverhältnissen von Sand bis Ton „versinkt“ die Ma-

schine nicht. Da der Saattank direkt auf den vorderen Tragreifen steht, beeinflusst sein Füllstand nicht die Ablagetiefe der Sä-Aggregate.

Packen - Säen - Packen. Gemäß diesem Prinzip erfüllt die Ultima ihre Aufgabe in der Mulchsaat. Grobe Kluten werden nochmals von der Tastrolle zerkleinert, das Stroh wird vom Zinken aus der Saattfurche geräumt und die Saat fällt auf feuchten Boden. Nachfolgende Nivellatoren, STS-Walze und Nachstriegel sorgen für eine gute Bedeckung.

Wir verzichten bewusst auf den Einsatz von Reifenpackern, da diese bei einsetzender Feuchtigkeit zu schnell verkleben und den Boden ganzflächig versiegeln. Die STS-Walze dagegen läuft störungsfrei unter feuchten Bedingungen und packt nur gezielt auf der Saatreihe. Starke Regengüsse können so nicht die Oberfläche verschleimen und versiegeln.

#### Starke Argumente

#### Ihre Vorteile

##### Einzelnd aufgehängte Sä-Aggregate mit Tiefenführungsrolle

Exakte Tiefenführung | Packen; vor und nach der Saat | Gleichmäßiger Feldaufgang | Hohe Ertragssicherheit

##### Bandsaatcharakteristik

Optimale Standraumverteilung

##### Hohe Scharbelastung (200 kg)

Sichere Tiefenführung auch bei trockenen, schweren Böden

##### Hydraulische Boden Anpassung

Immer konstanter Auflagedruck | Große Laufruhe (hohe Geschwindigkeit)

##### Nivellatoren und STS-Walze

Ebenes Saatbett | Optimale Rückverfestigung, keine Versiegelung der Oberfläche

##### Geringe Eingriffsintensität

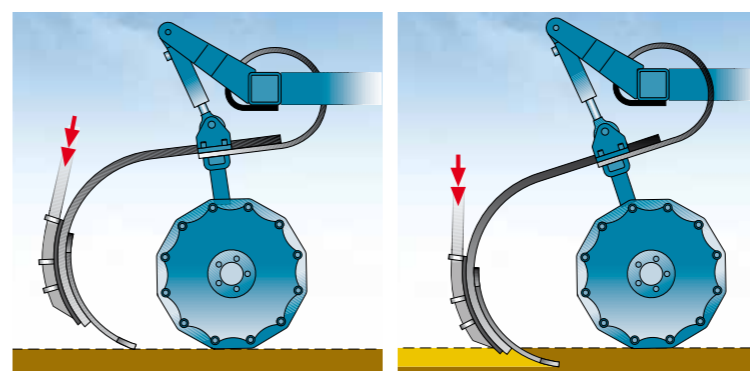
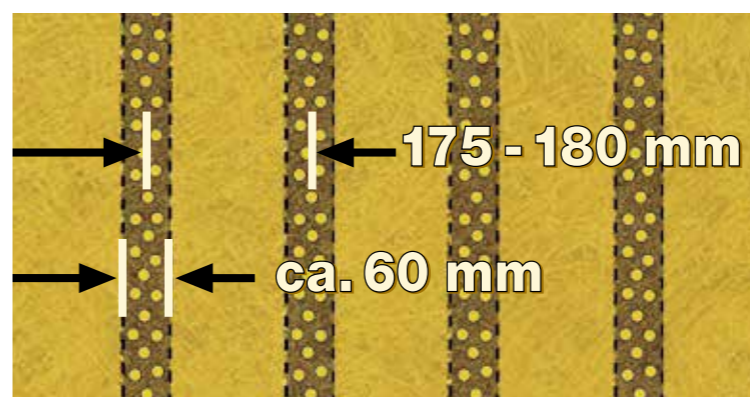
Förderung des Bodenlebens | Geringe Erosions- und Verschlammungsgefahr | Stabiles Bodengefüge | Hohe Tragfähigkeit | Für Direkt-, Mulchsaat und auf der Pflugfurche geeignet | Hohe Flexibilität

##### Hohe Fahrgeschwindigkeit bei nur einer Überfahrt

Hohe Flächenleistung | Termingerechte Aussaat | Geringe Mechanisierungskosten | Höherer Deckungsbeitrag | Geringes Investitionsrisiko



Arbeitsbreite	8,00 m	9,00 m
Transportbreite	3,00 m	3,00 m
Anzahl Säelemente	44	5
Reihenabstand	180 mm	180 mm
Breite Saatband	60 mm	60 mm
Tankinhalt	4.000 ltr	4.000 ltr
Gewicht	10.100 kg	12.000 kg
Zugkraftbedarf ab	275 PS	360 PS



#### Die Arbeitsweise der ULTIMA

Der Boden vor dem Sä-Schar wird zuerst gepackt, dann zieht das Schar die Saattfurche, in dem es vor allem auch das Stroh beiseite räumt und die Saat auf wasserführenden Boden fällt. Nachfolgende Blattfedernivellatoren ebenen wieder ein bevor die STS-Packerwalze die abschließende Rückverfestigung durchführt.

#### Optimale Standraumverteilung

Die Ablage der Saat erfolgt in Bändern von 60 mm Breite. Bandmitte zu Bandmitte = 175 - 180 mm. Die bessere Standraumverteilung der Pflanzen bietet eine optimale Nährstoffversorgung und geringeren Krankheitsbefall. Die Zinken als Sä-Aggregat mit einer Scharbelastung von mehr als 230 kg halten die voreingestellte Tiefe optimal ein. Dies ist wichtig bei Flachsaaten wie z.B. Raps oder Tiefsaaten wie Ackerbohnen und Erbsen.

#### Die Verstellung der Arbeitstiefe

Die einfach wirkenden Hydraulikzylinder der Sä-Aggregate dienen der Verstellung der Arbeitstiefe und sind gleichzeitig Stoßdämpfer bei Steinen und großen Unebenheiten im Feld. Gleichzeitig verhindern sie Schwingungsübertragungen auf den Maschinenrahmen. Dies hält die Maschine ruhig auch bei großer Arbeitsgeschwindigkeit von 15 - 20 km/h.

Hier einmal dargestellt in flacher Arbeitsstellung (Zylinder eingefahren) und tiefer Arbeitsstellung (Zylinder ausgefahren).

**QUALITÄT** wird bei uns groß geschrieben.



1035 Ultima 800 / 900 0919 DE

KÖCKERLING behält sich technische Änderungen, die der Weiterentwicklung dienen, vor.

### Ihr Händler

Landmaschinenfabrik Köckerling GmbH & Co. KG  
Lindenstraße 11 | 33415 Verl | Telefon +49 (0) 52 46 - 96 08-0 | Telefax +49 (0) 52 46 - 96 08-21  
[www.koeckerling.de](http://www.koeckerling.de) | [info@koeckerling.de](mailto:info@koeckerling.de)



DE



GB



F



PL



RUS



CZ